

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Sommer 2020 von der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn als Dissertation angenommen und für die Veröffentlichung geringfügig überarbeitet und gekürzt. Die Literatur entspricht dem Stand von März 2020. Lediglich später veröffentlichte Texte, die mir zu dem Zeitpunkt bereits vorlagen, wurden für die Publikation aktualisiert.

Diese Arbeit wäre nicht ohne die Mitwirkung und Unterstützung vieler Menschen zustande gekommen, denen ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte. Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Katharina Kammeyer, die sich als Erstgutachterin und hervorragende Betreuerin unermüdlich für das Gelingen des Projekts eingesetzt hat. Prof. Dr. Thorsten Knauth danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens und für wertvolle Impulse, kritische Fragen und den durchweg sehr hilfreichen Austausch. Bei Prof. Dr. Martin Leutzsch bedanke ich mich für die inhaltlich und menschlich sehr wertvolle Unterstützung.

In zahlreichen Kolloquien hatte ich die Gelegenheit, mein Promotionsprojekt vorzustellen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Allen Beteiligten danke ich für ihre konstruktiven Rückmeldungen und Gedanken. Ebenso danke ich allen Kolleg*innen für die Gespräche in Büros, auf Fluren und in der Bahn, die diese Arbeit geprägt haben, und den zahlreichen Korrekturleser*innen. Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei allen Interviewteilnehmer*innen bedanken, ohne deren Bereitschaft, Zeit und Engagement das Forschungsprojekt nicht ansatzweise vergleichbare Ergebnisse hätte hervorbringen können.

Prof. Dr. Rita Burrichter danke ich stellvertretend für die Herausgeber*innen für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Religionspädagogik innovativ“ und Dr. Sebastian Weigert, Daniel Wunsch und Florian Specker vom Kohlhammer-Verlag für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Die Veröffentlichung wurde vom Lehrstuhl für Religionspädagogik am Institut für Ev. Theologie der Universität Duisburg-Essen (Prof. Dr. Thorsten Knauth), dem Lehrstuhl für die Didaktik der Ev. Religionslehre unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion am Institut für Ev. Theologie der Universität Paderborn (Prof. Dr. Katharina Kammeyer) und der Evangelischen Kirche von Westfalen durch großzügige Druckkostenzuschüsse finanziell unterstützt.

Meinen Freund*innen und allen, die für mich Familie sind, bin ich zutiefst dafür dankbar, dass sie mich stets ermutigt und auf dem Weg begleitet haben. Dieser Dank gilt besonders den Menschen, die mich in der Schlussphase ausgehalten, mit Kuchen versorgt und regelmäßig vor die Tür geholt haben.

Dieses Buch widme ich Gabi und Detlev Hinz. Ihr seid die Besten!